

Pressemitteilung

Mädchenteam aus Hürth gewinnt NRW-Regionallrunde in Düren – Waldbröl, Köln und Neuss ebenfalls auf den Plätzen

Siegerinnen fahren zum großen Russisch-Finale in den Europa-Park in Rust

Hanna Winter und Sonja Bazhenova vom Ernst-Mach-Gymnasium in Hürth haben am gestrigen Montag die letzte von drei NRW-Regionallrunden des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ in Düren gewonnen. Zur Belohnung reisen die beiden 15-jährigen Gymnasiastinnen Anfang November auf Einladung von GAZPROM Germania zum großen Russisch-Finale im Europa-Park in Rust. Dort spielen Hanna und Sonja dann mit 17 weiteren Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz um eine mehrtägige Russlandreise.

Die fiktive Silbermedaille holten Annemarie Holländer und Jessica Merz von der Gesamtschule Waldbröl. Peter Gerhardi und Anton Glusancov vom Deutzer Gymnasium in Köln gewannen das Spiel um Platz 3. Den vierten Platz belegten Enrico Zahn und Katja Klöpfer vom Gymnasium Norf. Die Regionallrunde in Düren war die vorletzte von insgesamt 16 Runden, die zwischen Anfang September und Mitte Oktober in ganz Deutschland stattfinden.

Für das Deutsch-Russische Forum ist der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ eines der nachhaltigsten Projekte im bilateralen Austausch. Allein in diesem Jahr sind mehr als 4.500 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 226 Schulen in drei Ländern bei dem Sprachturnier dabei.

„Der Bundescup fördert ein tieferes Verständnis für die russische Kultur und schlägt Brücken zwischen beiden Ländern. Gerade in Zeiten politischer Spannungen macht das Mut, denn es zeigt, dass junge Menschen ohne Ressentiments ganz unbefangen und leicht Meilensteine für die deutsch-russische Verständigung setzen können“, betont Martin Hoffmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Forums e.V. Dass Russisch Spaß macht, erfahren die Sprachspieler beim Würfeln. Und alle gemeinsam wetteifern um den Einzug ins Finale, das traditionell vom langjährigen Hauptsponsor GAZPROM Germania veranstaltet wird.

„GAZPROM Germania fördert den Bundescup „Spielend Russisch lernen“ seit elf Jahren. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur eine Fremdsprache kennen, sondern erfahren auch mehr über Russland, seine Menschen, seine Kultur und seine Geschichte. Mit unserem Engagement setzen wir uns für mehr gegenseitiges Verständnis und für den kulturellen Austausch ein. Durch das Finale im Europa-Park schaffen wir einen weiteren Anreiz für Schüler und Lehrer am Bundescup teilzunehmen“, sagt Zoia Smirnova, Leiterin Sponsoring der GAZPROM Germania GmbH.

Die anliegenden Fotos können kostenlos unter Angabe des Copyrights verwendet werden:

© Deutsch-Russisches Forum

Weitere Informationen unter www.spielendrussisch.de oder www.facebook.com/spielendrussisch

Das Deutsch-Russische Forum e.V. führt den Wettbewerb gemeinsam mit der russischen Stiftung „Fond Russkij Mir“, in Kooperation mit der Globus-Stiftung, der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH, dem Goethe-Institut Russland, dem Deutschen Russischlehrerverband e.V. und dem Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V. durch. Das Projekt wird gefördert von der GAZPROM Germania GmbH, dem Cornelsen-Verlag sowie Lernidee Erlebnisreisen GmbH.

Maria Galland
Deutsch-Russisches Forum e.V.
Schillerstr. 59
10627 Berlin
Tel.: 030 / 267 905 25
info@spielendrussisch.de

Hauptförderer



Veranstaltet von



Schirmherren

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Kooperation mit



Cornelsen



Mit freundlicher Unterstützung von